

MARIE RÄUMT AUF!

»Hallo, mein Name ist Marie Kondo, Aufräum-Expertin. Ihr kennt mich vielleicht aus meiner Netflix-Serie oder dem Buch Magic Cleaning. Heute auf meiner Ordnungs-To Do-Liste: Computerspiele!« Von Markus Schwerdtel

Minecraft

Was für ein Traum! Alles ist so ordentlich, so quadratisch, so stapelbar! Ich mag vor allem die kantigen Gebäude, die in echt sind immer so unordentlich rund und



schmutzig, bäh. Am besten finde ich aber die Kisten. Was da alles reingeht?! 1.728 Felsblöcke, zum Beispiel. Und wenn man zwei Kisten nebeneinanderstellt, gleich doppelt so viele. Ich muss mir unbedingt das Patent dafür sichern und in meine KonMari-Kollektion aufnehmen. Ich werde sowas von reich, ey!

Metal Gear Solid 5

Ein Spiel, in dem eine Schachtel die Hauptrolle spielt – das ist genau mein Ding. Schön auch, dass sich der eklig unordentlich rasierete Held gleich selbst in seiner Kiste aufräumt. Wobei, eigentlich ist dieser Snake ja ein ziemlich geiler Typ. Ständig will er irgendwas »säubern« und »bereinigen«. Und erledigte Feinde legt er akkurat gefaltet in Mülltonnen. Genial!



Katamary Damacy

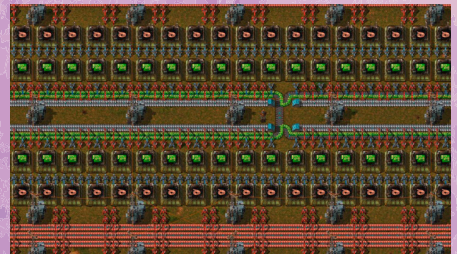


Aufräumen durch Drüberkugeln? Klingt natürlich erstmal toll, aber diese Methode ist natürlich nicht praxistauglich. Wie soll man denn

den ganzen Müll vernünftig sortieren und ablegen? Und selbst ich zierliches Persönchen könnte nicht unter dem Bett rumrollen, und wie würde da meine Frisur aussehen?! Nein, das haben meine Landsleute bei Namco nicht zu Ende gedacht.

Factorio

»Wo gehobelt wird, fallen Späne«, so ein altes japanisches Sprichwort. Aber nirgends fallen sie so ordentlich wie hier. Reibungslose Produktionsketten, rückstandsfreie Fabriken und vor allem sauber verpackte Endprodukte. In meinem nächsten Furoshiki-Workshop lasse ich die Teilnehmer lieber zwei Stunden Factorio spielen, bevor sie mir die Bude vollschnipseln.



Skyrim



»Die Unordnung im Zimmer entspricht der Unordnung im Herzen.« Ganze Häuser voller Besen, das Inventar voller Löffel – was ist dieser Dovakiin

nur für ein schlimmer Mensch? Dabei müsste sich der Held nur bei jedem Gegenstand die einfache Frage stellen: »Machen dich diese sieben Zaubersäfte der kleinen Heilung glücklich?« Wenn nicht, dann weg mit dem Zeug!

Portal

Darf ich vorstellen, die Marie-Kondo-Portalkanone! Ihr ballert einfach ein blaues Loch in euren Schlafzimmersboden und werft alle überflüssigen Klamotten rein. Das orange Ende? In meiner Tiefgarage, direkt über einem Altkleider-Container. Bei einem Verkaufspreis von rund 400 Euro pro Tonne kommt da was zusammen. Euer leerer Schrank ist mein volles Konto!

